Stadt Wuppertal
Der Oberbürgermeister

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Kultur, Bildung & Sport
	Ressort / Stadtbetrieb	Stadtbetrieb 206 - Schulen
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Bernd Hens 563 6344 563 8433 bernd.hens@stadt.wuppertal.de
	Datum:	14.01.2011
	Drucks.-Nr.:	**VO/0950/10** öffentlich

Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
15.02.2011	**Ausschuss für Schule und Bildung**	**Empfehlung/Anhörung**
23.02.2011	**Hauptausschuss**	**Empfehlung/Anhörung**
28.02.2011	**Rat der Stadt Wuppertal**	**Entscheidung**

Antrag auf Genehmigung zur Errichtung bzw. Änderung von Bildungsgängen gemäß § 81 Abs. 2 Schulgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (SchulG NRW)
Bildungsgang "Fachfrau/Fachmann für Systemgastronomie" gemäß APO BK Anlage A

Grund der Vorlage

Die Schulkonferenz des Berufskollegs Kohlstraße hat am 30.09.2010 beschlossen, die Stadt Wuppertal als Schulträger zu beauftragen, bei der Bezirksregierung Düsseldorf die Errichtung des Bildungsganges „Fachfrau/Fachmann für Systemgastronomie“ zu beantragen.

Beschlussvorschlag

Am Berufskolleg Kohlstraße (Schul-Nr. 173 198), Kohlstraße 11, 42109 Wuppertal, wird ab dem Schuljahr 2011/2012 der Bildungsgang „Fachfrau/Fachmann für Systemgastronomie“ nach APO BK Anlage A einzügig eingerichtet.

Einverständnisse

Das Einverständnis des Kämmerers ist nicht erforderlich.

Unterschrift

Nocke

Begründung

Die Ausbildung der Restaurant- und Hotelfachleute, der Fachkraft im Gastgewerbe sowie der Köche/Köchinnen findet bereits im Berufskolleg Kohlstraße statt. Den Ausbildungsberuf zur Fachfrau/zum Fachmann für Systemgastronomie gibt es seit 1998. Es handelt sich dabei um einen „klassischen“ dreijährigen Ausbildungsberuf. Die Ausbildung findet in den Betrieben der Systemgastronomie und in der Berufsschule statt. In der Unter- und Mittelstufe findet gemeinsamer Unterricht mit den Restaurant-, Hotelfachleuten, der Fachkraft im Gastgewerbe und den Köchen/Köchinnen statt.
In den vergangenen Jahren waren die bei der IHK Wuppertal gemeldeten Ausbildungszahlen konstant um die 20, so dass sich eine ortsnahe Ausbildung und eine einzeln geführte Oberstufe rechnet. Das Berufskolleg Kohlstraße kann mit diesem zusätzlichen Ausbildungsangebot seinen Standort als Ausbildungszentrum für gastronomische Berufe im bergischen Städtedreieck ausbauen, da es in Solingen und Remscheid kein Angebot im gastronomischen Bereich gibt. Die ortsansässigen Ausbildungsbetriebe befürworten die Einrichtung einer Fachklasse in Wuppertal.

Im Rahmen der regionalen Abstimmung hat lediglich die Stadt Düsseldorf Bedenken gegen die Einrichtung dieser Fachklasse erhoben, da befürchtet wird, dass durch die Verlagerung von Schüler/innen nach Wuppertal – die bisher in Düsseldorf unterrichtet werden – ein differenziertes Angebot dort nicht mehr vorgehalten werden kann. Zz. sind an der Albrecht-Dürer-Schule in Düsseldorf drei Züge für den Ausbildungsberuf „Systemgastronomie“ eingerichtet.

Am 13.01.2011 hat deshalb ein Abstimmungsgespräch mit Vertreterinnen der Stadt Düsseldorf und der Albrecht-Dürer-Schule in Wuppertal stattgefunden. Eine Lösung konnte nicht erzielt werden, da die Stadt Düsseldorf ihre ablehnende Haltung zur Einrichtung einer Fachklasse in Wuppertal nochmals bekräftigte. Insoweit muss nach Beschlussfassung durch den Rat der Stadt die Bezirksregierung Düsseldorf als obere Schulaufsichtsbehörde eine Entscheidung herbeiführen.

Kosten und Finanzierung

Das Berufskolleg Kohlstraße verfügt über sanierte Fachräume und hat Lehrpersonal für eine fachkompetente Betreuung der Auszubildenden.

Zeitplan

Schuljahr 2011/2012.